

Organisations- und Dienstpostenplan der burgenländischen Feuerwehren

Dienstanweisung vom 1. März 2024

Der Landesfeuerwehrrat hat beschlossen:

1. Allgemeines

(1) Für die Freiwilligen Feuerwehren gilt der Organisations- und Dienstpostenplan – gegliedert nach der Klasseneinteilung der Feuerwehren – laut **Anlage 1**. Danach gliedern sich die Feuerwehren in die Bereiche

- **Geschäftsführung**,
- **Ausbildungsdienst** (Ausbildung einschließlich Koordinierung mit der Feuerwehrjugend, Einsatzvorbereitung einschließlich vorbeugender Brandschutz sowie alle Aufgaben, die keinem anderen Dienst zugewiesen sind),
- **Verwaltungsdienst** (Schriftverkehr, Protokollführung, Personal, Finanzen, IT-Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit),
- **Technischer Dienst** (Feuerwehrhaus, Fahrzeuge, Geräte einschließlich Atemschutz und Funk, Bekleidung) und
- **Feuerwehrjugend** (einschließlich Feuerwehr-Kids).

(2) Die Organigramme der Feuerwehren sind – differenziert nach der Klasseneinteilung der Feuerwehren – in der **Anlage 2** festgelegt.

(3) Die Klasseneinteilung richtet sich nach der Dienstanweisung 1.2.1 vom 01.01.2018 „Mindestmannschaftsstand und Grundausrüstung der Orts- und Stadtfeuerwehren sowie der Stützpunktfeuerwehren“ (MMAV 2018).

(4) Unter **Einsatzdienst** sind alle Einsatzleistungen der Feuerwehr zu verstehen. Dieser wird von allen aktiven Feuerwehrmitgliedern geleistet und ist nicht Gegenstand dieser Dienstanweisung.

2. Ernennungen

(1) Ernennungen dürfen nur erfolgen, wenn ein entsprechender, unbesetzter Dienstposten vorhanden ist.

(2) Sind in einer Feuerwehr mehr Gruppen (Züge) vorhanden, als im Dienstpostenplan vorgesehen, kann die entsprechende Anzahl an Gruppen-(Zugs-)kommandanten ernannt werden.



(3) Die Zuständigkeit für die Betrauung mit Funktionen (Ernennung), für die Verleihung von Dienstgraden (Beförderung) und die hierfür geltenden Richtlinien (Ernennungs- und Beförderungsrichtlinien) richten sich nach dem Bgld FwG 2019, der VorlFwDO und der Dienstanweisung 1.4.2.

(4) Die Zuständigkeit für die Übernahme der Einsatzleitung ergibt sich unmittelbar aus § 33 Bgld. Feuerwehrgesetz 2019, LGBl. Nr. 100/2019.

3. Aufgabenverteilung

(1) Der Feuerwehrkommandant hat im Rahmen des Organisationsplanes für eine zweckmäßige Aufgabenverteilung innerhalb der Feuerwehr zu sorgen.

(2) Insbesondere ist festzulegen, welchem Funktionsträger

- im Verwaltungsdienst (Verwalter oder Verwaltungswart) die Aufgabe des Verwaltungswarts für Finanzen und
 - im Technischen Dienst (Gerätemeister oder Gerätewart) die Aufgabe des Gerätewarts für Atemschutz und des Gerätewarts für Funk
- zukommt. Diese Aufgabenzuweisung ist in der Mitgliederverwaltung (Stammblatt) zu vermerken.

4. Feuerwachen

(1) Für Feuerwachen (§ 1 Abs. 2 VorlFwDO) wird ein besonderer Organisations- und Dienstpostenplan vorgesehen (**Anlagen 3 und 4**). Von diesem kann entsprechend der örtlichen Gegebenheiten in der jeweiligen Feuerwehr mit Genehmigung des Landesfeuerwehrkommandanten abgewichen werden.

(2) Dem Feuerwachekommandanten sind zu seiner Unterstützung Funktionsträger des Verwaltungs- und Wartungsdienstes beigegeben; diese unterstehen jedoch unbeschadet dessen in fachlicher Hinsicht dem Leiter des Verwaltungsdienstes oder dem Leiter des Technischen Dienstes der jeweiligen Feuerwehr.

(3) Durch Errichtung einer Feuerwache soll die Anzahl der Funktionen nach dem allgemeinen Dienstpostenplan der jeweiligen Feuerwehr grundsätzlich nicht überschritten werden.

5. Zusatzfunktionen (sonstige Fachwarte)

(1) Die Ernennung eines sonstigen Fachwarts kann erfolgen, wenn in der Feuerwehr ein entsprechender Fachdienst vorhanden ist (z.B. Gefahrgutdienst, Tauchdienst) und ein Bedarf zur Ernennung eines eigenen Warts besteht. Der Fachwart ist je nach Aufgabenbereich im Organisationsplan dem entsprechenden Dienst (Ausbildungs-, Verwaltungs-, Technischer Dienst) zuzuordnen.

(2) Um ein sinnvolles Verhältnis zwischen ernannten Funktionsinhabern und eingeteilten Feuerwehrmitgliedern zu wahren, sind mit Funktionen, die über den Dienstpostenplan hinausgehen, grundsätzlich Feuerwehrmitglieder zu betrauen, die bereits eine (artverwandte) Funktion innehaben. Die Ernennung von eingeteilten Feuerwehrmitgliedern zu sonstigen

Fachwarten – und damit eine Erweiterung des Organisations- und Dienstpostenplanes – hat nur in Ausnahmefällen zu erfolgen.

6. Unvereinbarkeiten

Besonders genaues Augenmerk ist auf die Vermeidung von Unvereinbarkeiten zu legen (z.B. dürfen der Feuerwehrkommandant als anweisungsberechtigtes Organ und der Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter als dessen Vertreter nicht zugleich die Aufgaben eines Verwaltungswarts für Finanzen (Kassiers) ausüben). Siehe dazu § 10a und § 10b VorlFwDO.

7. Übergangsregelung

Ernennungen nach bisherigen Regelungen bleiben aufrecht, und zwar auch dann, wenn die Ernennung nach dem nunmehr geltenden Organisations- und Dienstpostenplan nicht mehr möglich wäre (z.B. weil die entsprechende Funktion nicht mehr besteht). Die Bezeichnung der Funktion hat aber jedenfalls nach den geltenden Bestimmungen zu erfolgen.

8. Geschlechtsspezifische Ausdrücke

Geschlechtsspezifische Ausdrücke in dieser Vorschrift beziehen sich auf alle Geschlechter gleichermaßen.

9. Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt mit 01.03.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Dienstanweisung 1.3.1 vom 1. April 2019 außer Kraft.

Für den Landesfeuerwehrrat:
Der Landesfeuerwehrkommandant:



LBD Ing. Franz Kropp

Anlagen:

Anlage 1: Organisations- und Dienstpostenplan – Klasseneinteilung nach MMAV 2018 (Tabelle)

Anlage 2: Organigramme der Feuerwehren (Klassen 1 bis 6 nach MMAV 2018)

Anlage 3: Organisations- und Dienstpostenplan für die Feuerwachen

Anlage 1

Organisations- und Dienstpostenplan der bgl. Feuerwehren

(Klasseneinteilung nach DA 1.2.1 vom 01.01.2018)

Klasse	Personal-stand	Geschäfts-führung (GF)		Ausbildungsdienst (AusbD)		Verwaltungsdienst (VwD)		Technischer Dienst (TeD)		Feuerwehrjugend (FJ)		sonst. Fach-dienste
		FKdt ¹	FKdtStv ² (Leiter des AusbD)	ZGK ³	GRK	V ⁴ (Leiter des VwD)	VW ⁵	GM ⁶ (Leiter des TeD)	GW ⁷	FJL ⁸	FJB/FKB ⁹⁻¹¹	FaW ¹²
1	mind. 13 Aktive (1 Gruppe)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	---	1 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	0 – 1 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 – 2 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
2	mind. 22 Aktive (2 Gruppen)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	0 – 1 BM – HBM/BI	2 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	0 - 1 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 - 2 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
3	mind. 32 Aktive (3 Gruppen)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	0 – 1 BM – HBM/BI	3 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	0 – 2 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	2 - 3 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
4	mind. 42 Aktive (4 Gruppen)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	2 BM – HBM/BI	4 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 - 2 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	2 - 4 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
5	mind. 51 Aktive (5 Gruppen)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	2 BM – HBM/BI	5 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 - 3 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	3 - 5 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
6	mind. 61 Aktive (6 Gruppen)	1 OBI/HBI	1 BI/OBI	3 BM – HBM/BI	6 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 - 3 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	4 - 6 LM – HLM	0-1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM
6 (BSPF)	mind. 61 Aktive (6 Gruppen)	1 ABI	1 OBI/HBI	3 BM – HBM/BI	6 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	1 - 3 LM – HLM	1 BM – HBM/BI	4 - 6 LM – HLM	0 - 1 BM – HBM/BI	1 – 4 (5) LM – HLM	1 LM – HLM

Anmerkungen:

Geschäftsführung:

1. Dienstgrad für FKdt (ausg. BSPF) gemäß DA 1.4.2: OBI, mit FLAG: HBI.
2. Dienstgrad für FKdtStv (ausg. BSPF) gemäß DA 1.4.2: BI, mit FLAG: OBI; für BSPF: OBI, mit FLAG: HBI.

Ausbildungsdienst:

3. Dienstgrad für ZGK gemäß DA 1.4.2: BM bis HBM, mit FLAG: bis BI.

Verwaltungsdienst:

4. Dienstgrad für V (Leiter des VwD) gemäß DA 1.4.2: BM bis HBM, mit FLAG: bis BI.
5. Ein VW kann nur ernannt werden, wenn ein V ernannt ist.

Technischer Dienst:

6. Dienstgrad für GM (Leiter des TeD) gemäß DA 1.4.2: BM bis HBM, mit FLAG: bis BI.
7. Ein GW kann nur ernannt werden, wenn ein GM ernannt ist.

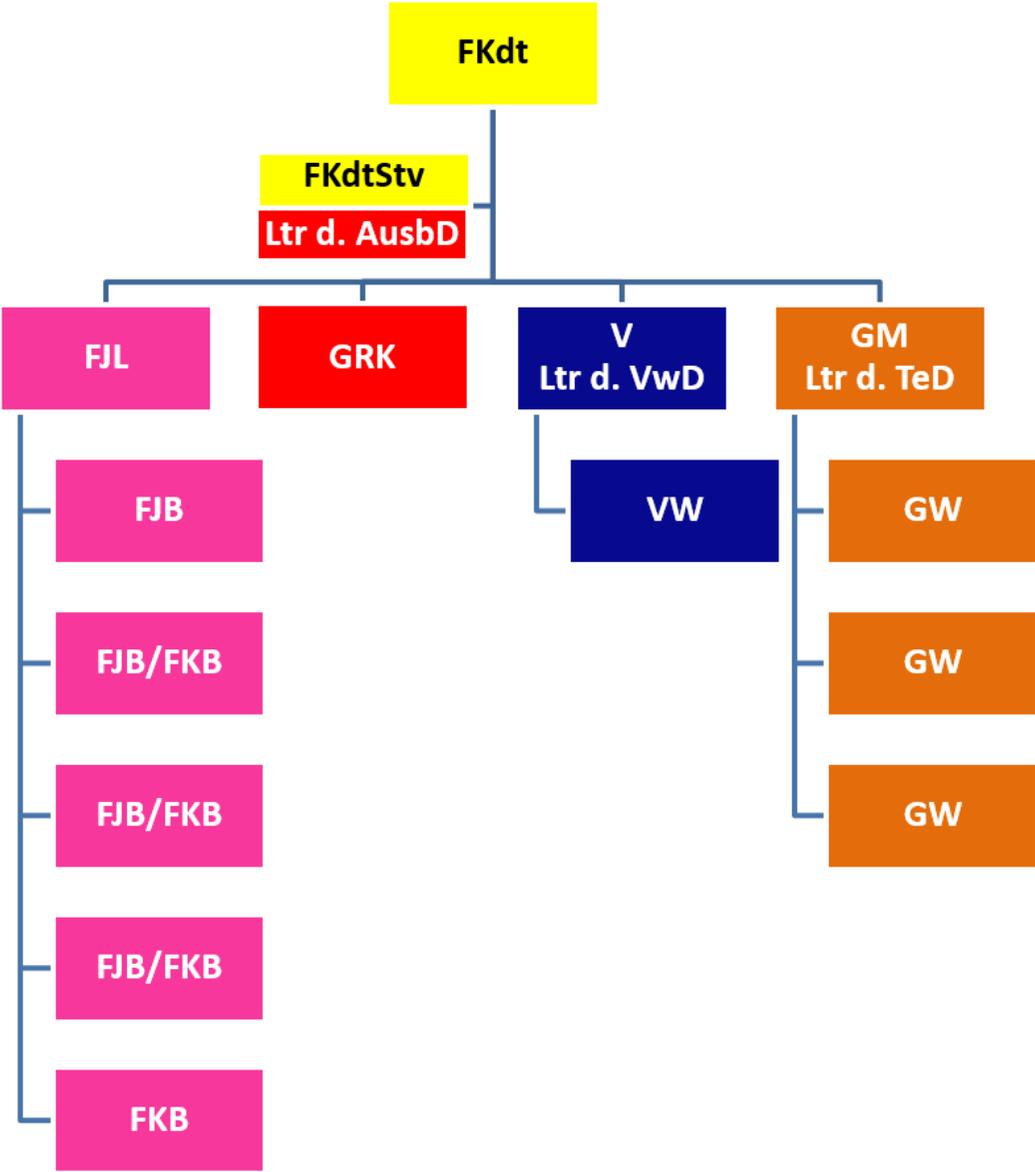
Feuerwehrjugend:

8. Dienstgrad für FJL gemäß DA 1.4.2: BM bis HBM, mit FLAG: bis BI.
Ein FJL ist zu ernennen, wenn in der Feuerwehr mehr als ein Feuerwehrmitglied mit der Jugendarbeit beauftragt ist.
9. Ein FJB ist zu ernennen, wenn in der Feuerwehr Mitglieder der FJ vorhanden sind; ein weiterer, wenn möglich weiblicher FJB, wenn der FJ Mitglieder beider Geschlechter angehören.
10. Für Feuerwehr-Kids ist ein eigener FKB zu ernennen, der dem FJL untersteht; ein weiterer, wenn möglich weiblicher FKB, wenn den FKids Mitglieder beider Geschlechter angehören.
11. Wenn der Feuerwehr auch FKids angehören, erhöht sich die Gesamtzahl der FJB+FKB auf 1–5.

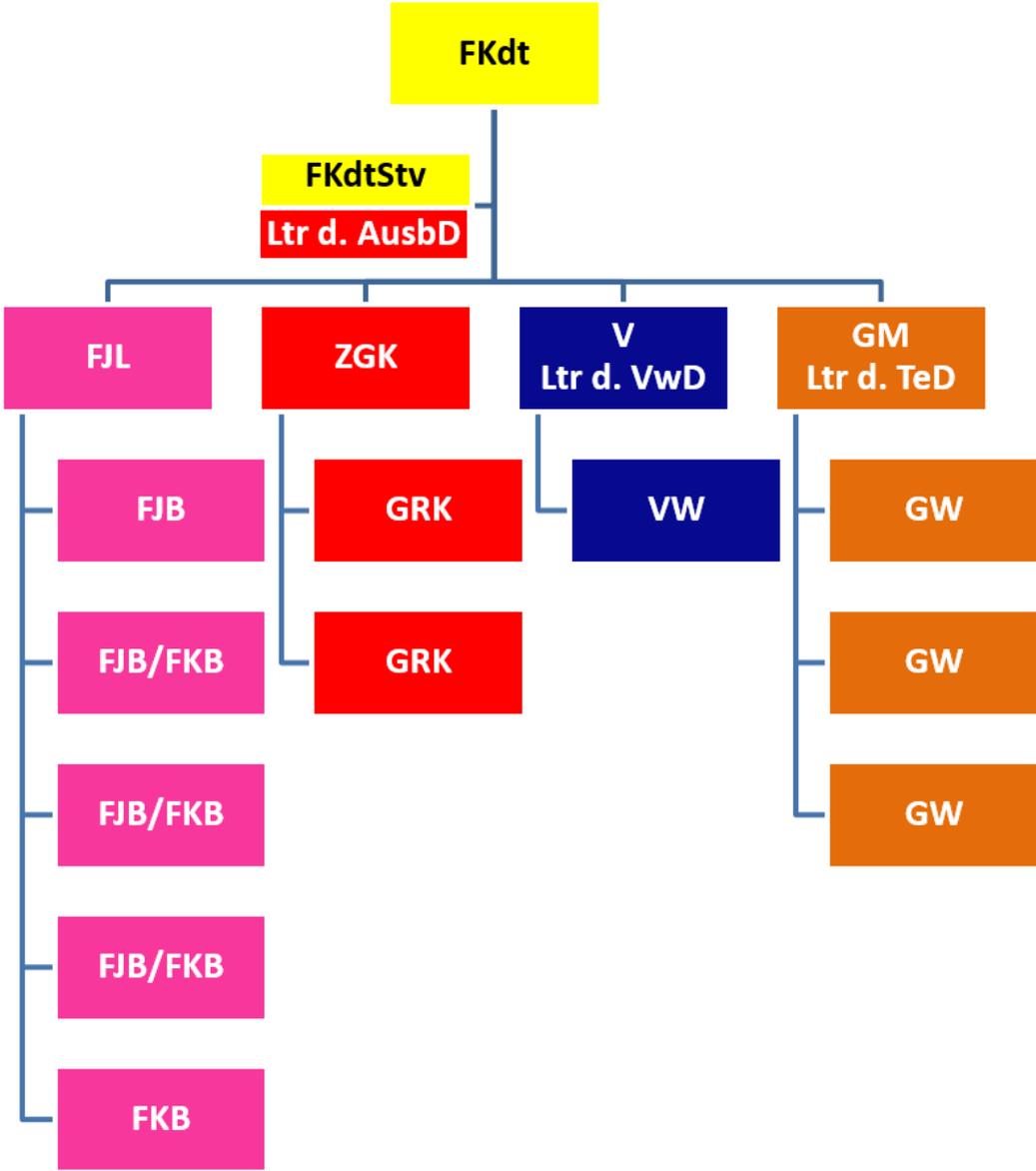
Sonstige Fachdienste:

12. Pro Fachgebiet kann ein Fachwart ernannt werden.

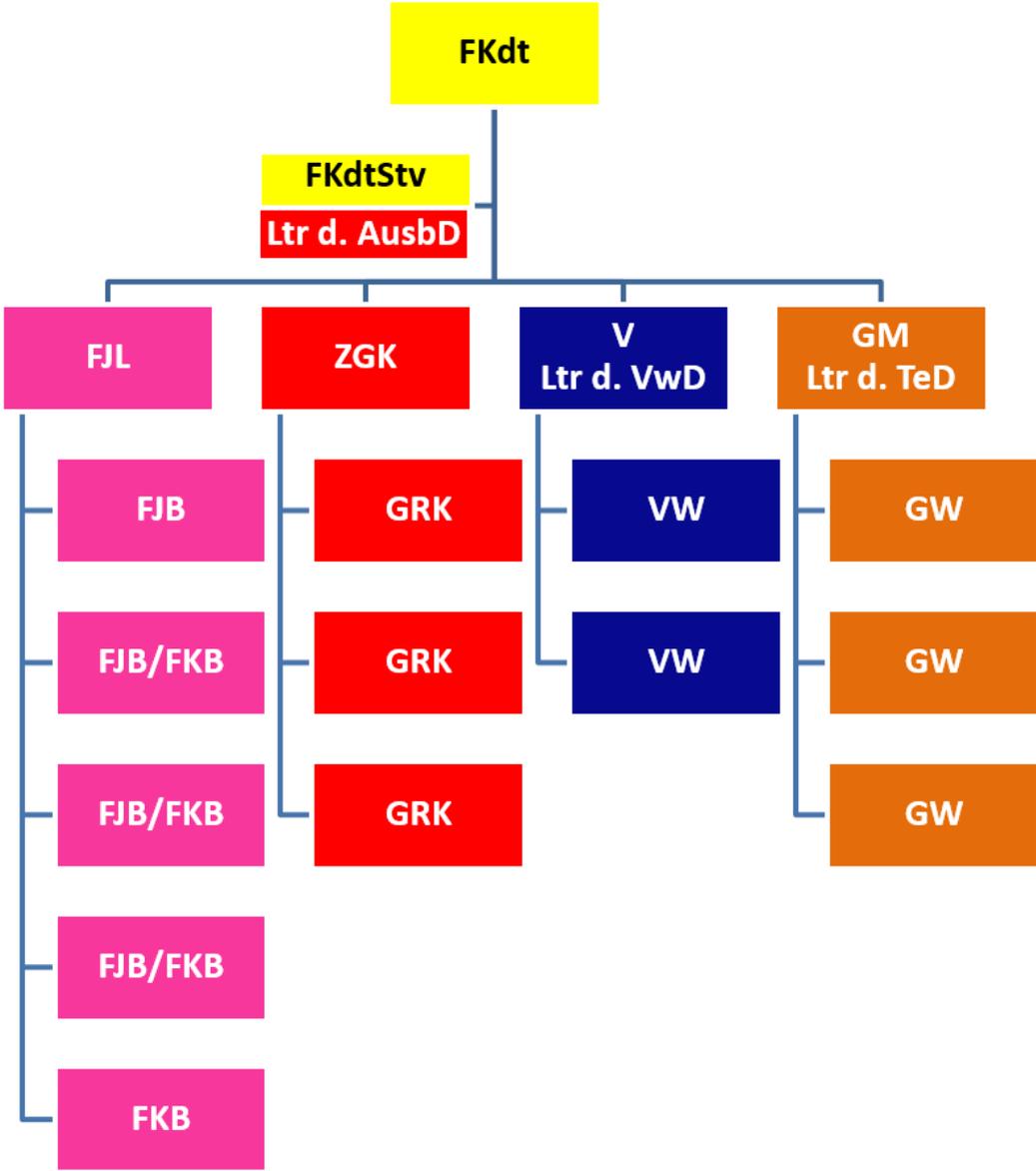
Anlage 2 -Organigramm Klasse 1



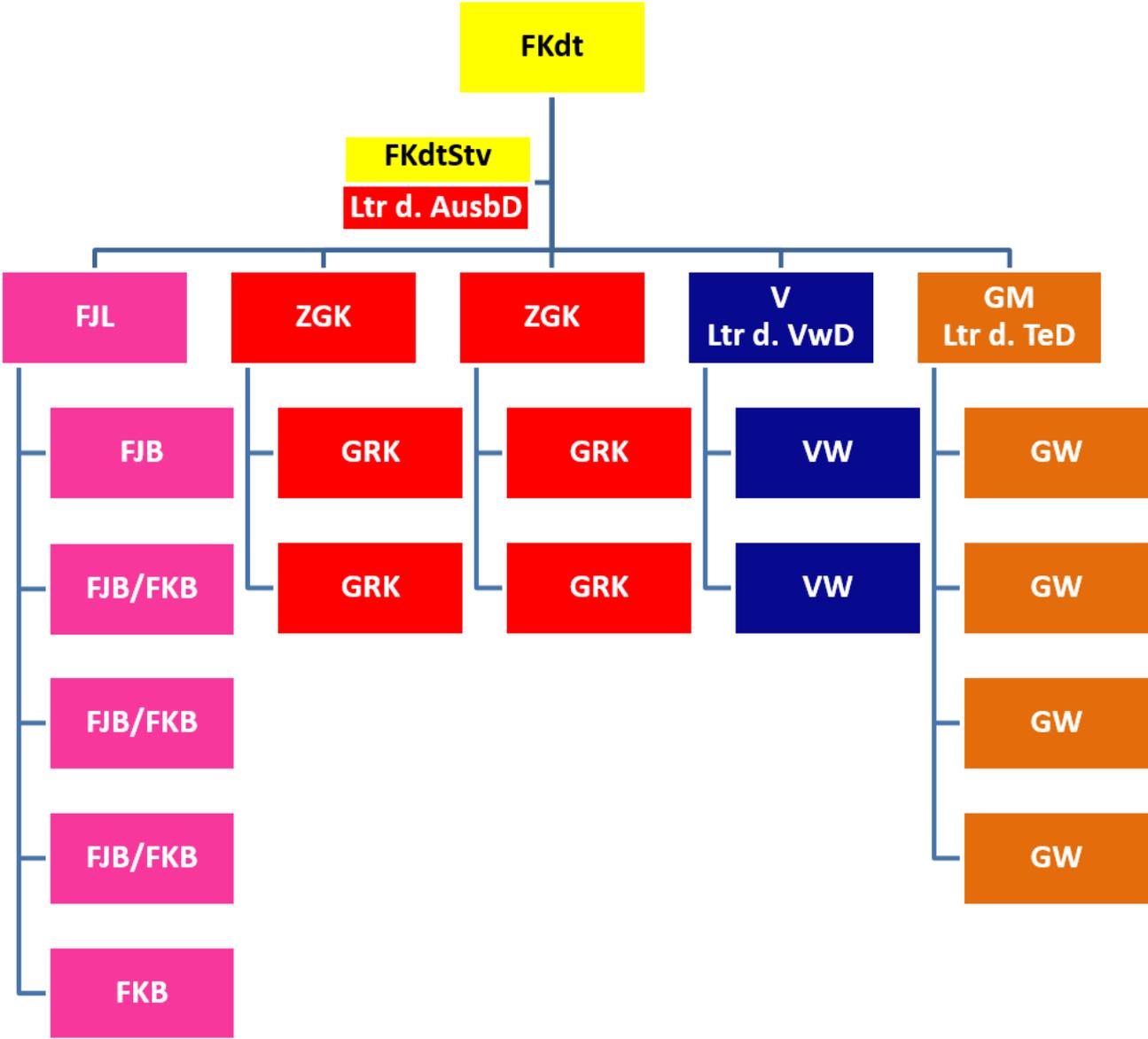
Anlage 2 -Organigramm Klasse 2



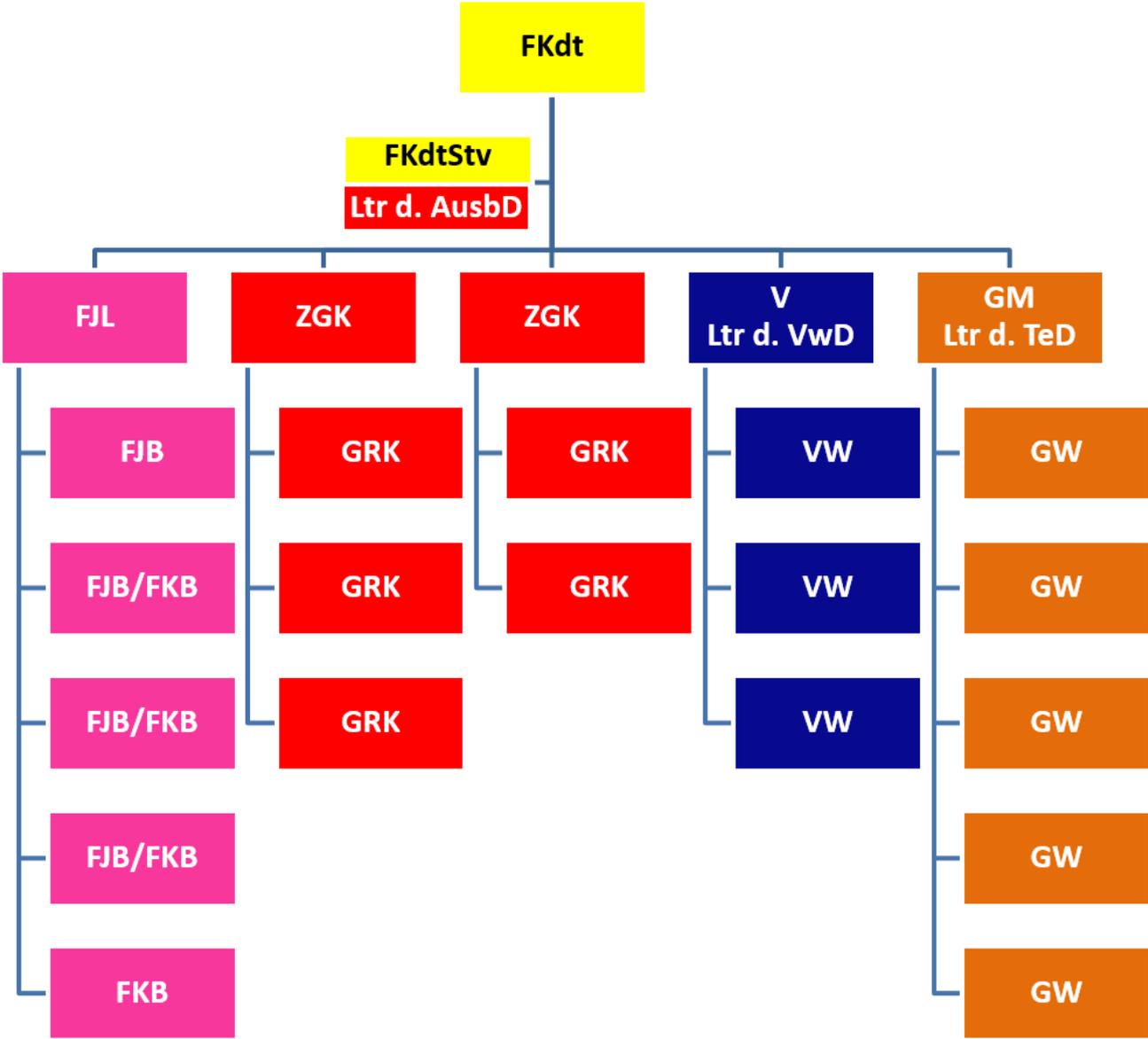
Anlage 2 -Organigramm Klasse 3



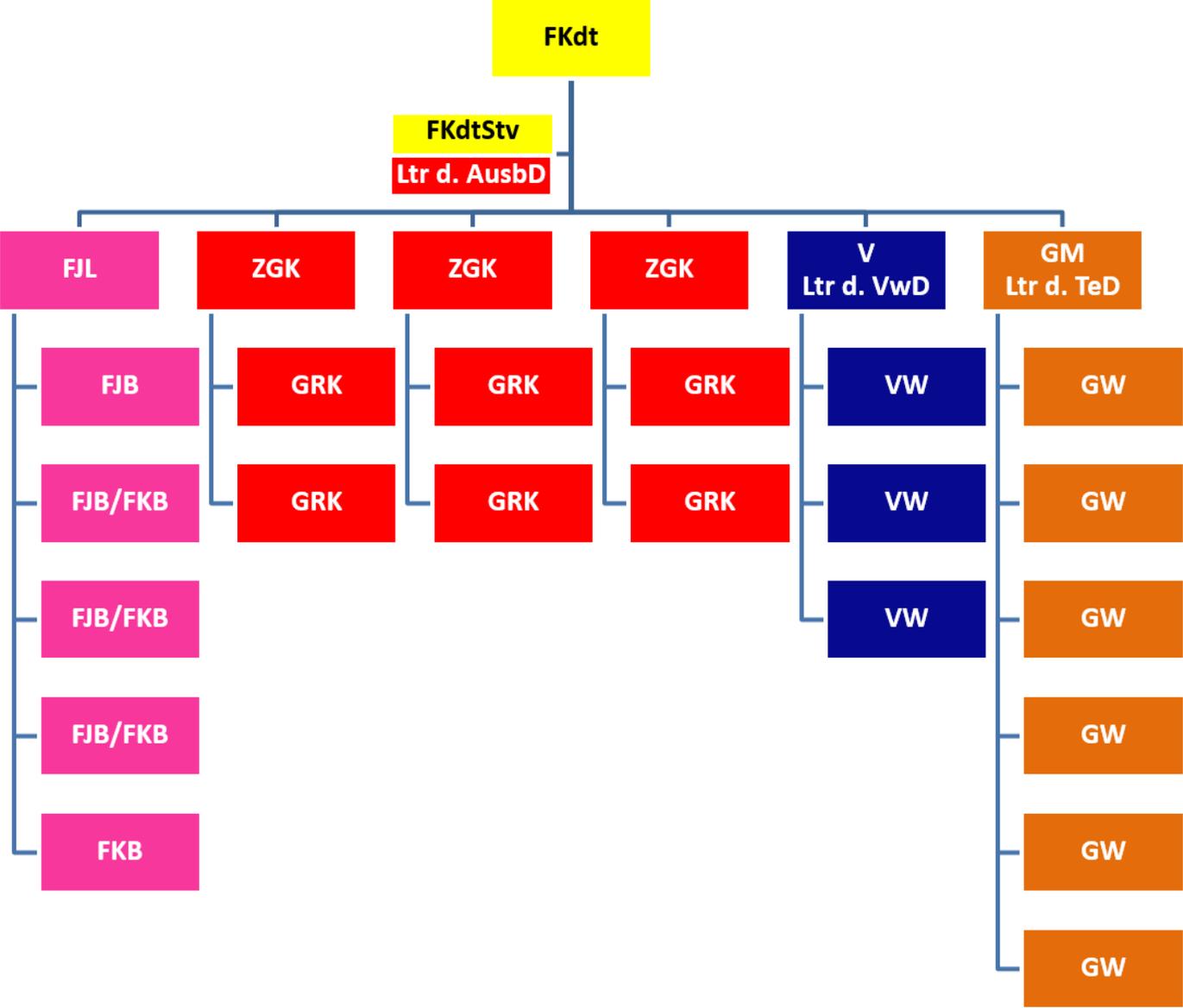
Anlage 2 -Organigramm Klasse 4



Anlage 2 -Organigramm Klasse 5



Anlage 2 -Organigramm Klasse 6 und Klasse 6 - Bezirksstützpunktfeuerwehr



Anlage 3

Organisations- und Dienstpostenplan der Feuerwachen¹

Klasse	Personal- stand	FWchKdt	GRK	VW	GW
Feuerwache	mind. 13 Aktive (1 Gruppe)	1 BM – BI	0 - 2 LM - HLM	0 - 1 LM – HLM	1 LM – HLM

¹ Empfohlener Mindeststand, Einzelfallentscheidung durch LFKdt. Der Dienstpostenplan einer Feuerwache fließt in den (Gesamt-)Dienstpostenplan der entsprechenden Feuerwehr ein.